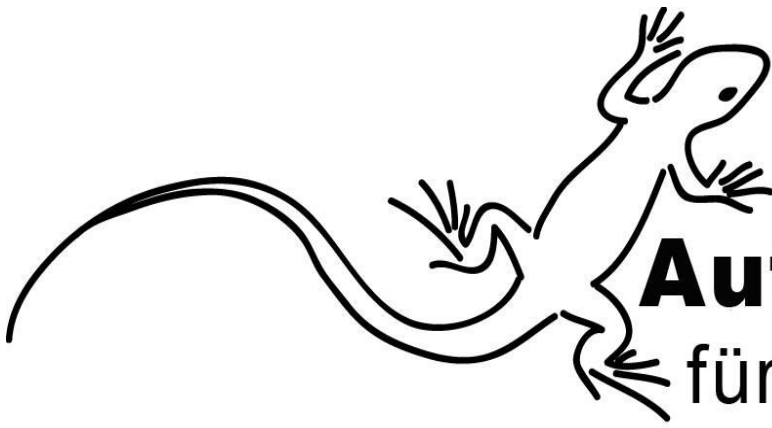


# Jahresbericht 2011

der



**Auffangstation**

für Reptilien,  
München e.V.

Auffangstation für Reptilien, München e. V.  
Kaulbachstraße 37  
80539 München  
[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)

Liebe Mitglieder der Auffangstation für Reptilien, München e. V.,

im vergangenen Jahr 2011 ist die Anzahl der Mitglieder auf 172 gestiegen. Wir wollen uns hiermit bei allen Förderern und Unterstützern der Reptilienauffangstation ganz herzlich für ihr Engagement bedanken und hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung und weitere Vereinsbeitritte.

Im Folgenden sollen die wichtigsten Tierbestandsdaten für das Jahr 2011 vorgestellt werden:

Es mussten 1302 Reptilien und andere wechselwarme Tiere 2011 in der Regel vorübergehend untergebracht werden.

Im Vorjahr waren es zum Vergleich noch 2305 Tiere. Diese hohe Zahl war vor Allem durch die kurzfristige Unterbringung von 1283 Tieren zustande gekommen, die vom Flughafen München eingestellt wurden. Nach nur wenigen Tagen wurden fast alle der Tiere an den eigentlichen Empfänger weiter gegeben. Wenn man allerdings die Verweildauer der Tiere betrachtet erkennt man schnell, dass diese weiter angestiegen ist. So war in 2010 im Durchschnitt jedes Tier 149 Tage im Bestand. In 2011 ist dieser Aufenthaltszeitraum auf 280 Tage pro Tier angewachsen.

Dies ist eine Steigerung von 88%.

Ebenso gestiegen sind die absoluten Pflage tage von 458592 Tage auf 573543 Tage, was einer Steigerung von 25% entspricht.

Somit ist der täglich zu bewältigende Aufwand für die Unterbringung und Versorgung der Tiere immens angewachsen, auch wenn die absoluten Tierzahlen dies im ersten Moment nicht vermuten lassen.

Im Jahr 2011 waren unter den aufgenommenen Tieren 1174 Reptilien, 19 Amphibien, 55 Fische und 55 Avertebraten. Bei den Reptilien handelte es sich um 434 Schildkröten (33%), 357 Schlangen (27%) und 376 Echsen (29%). Somit hat sich die Artenzusammensetzung im Vergleich zu den Vorjahren verändert. Es wurden jeweils knapp 30% Schlangen, Echsen und Schildkröten aufgenommen. Amphibien, Avertebraten, Fische und Krokodile sind mit jeweils 1% bis 4% in ihrer Anzahl nur in geringerem Maße vertreten.

Die Aufnahme und sachgemäße Unterbringung von potentiell gefährlichen Tieren nach Artikel 37 LStVG ist weiterhin eine wichtige Aufgabe der Auffangstation für Reptilien, München e. V.. Im Jahr 2011 wurden 82 gefährliche Reptilien aufgenommen. Dies sind 57 mehr als in 2010. Unter den potentiell gefährlichen Tieren waren auch 7 Krokodile, die einen besonders hohen Pflegeaufwand bedeuten.

Ebenso wurden wieder 8 Schnappschildkröten, welche in der Auffangstation langfristig gehalten werden müssen, 11 Tigerpythons, welche leider sehr schwer zu vermitteln sind, ebenso wie 3 Gelben Anakondas aufgenommen. Die übrigen Gefahrtiere waren

Auffangstation für Reptilien, München e. V.  
Kaulbachstraße 37, 80539 München

Tel.: 089 / 21 80 5030; Fax: 089 / 2180 16570  
[info@reptilienauffangstation.de](mailto:info@reptilienauffangstation.de)

**Spendenkonto:**

Kontonummer: 988154  
Bankleitzahl: 701 900 00  
Münchner Bank

[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)



vor allem Großwarane und Riesenschlangen aus einer Beschlagnahme sowie weitere Riesenschlangen, einige Giftschlangen und Skorpione.

Im Jahr 2011 verließen 1236 Tiere den Tierbestand (95%). Hiervon konnten 871 vermittelte oder zurückgegebene werden (70%). Leider starben auch 317 Tiere (25%). 55 Tiere mussten aus Tierschutzgründen euthanasiert werden (4%).

Dieser im Vergleich zu den Vorjahren höhere Anteil an Verlusten liegt vor allem an der Übernahme von insgesamt über 200 illegal eingeführten Tieren, die entweder „Wildfangtiere“ oder „Schmuggelware“ waren. Bei der Unterbringung solcher, die Gefangenschaft nicht gewohnter, mit Parasiten stark belasteter und vom Fang und Transport stark geschwächter Tiere muss leider mit einer hohen Mortalitätsrate gerechnet werden, was sich auch in den Zahlen widerspiegelt. Im Vergleich ist in diesem Fall die Verlustquote allerdings relativ gering gewesen.

Als Aufnahmegrund kamen zum einen Fundtiere (18%), ausgesetzte Tiere (11%) und zurückgelassene Tiere (3%) sowie beschlagnahmte Tiere (24%) zusammen auf 56% der insgesamt 1302 aufgenommenen Tiere. Unter den 40% „privater“ Abgaben verbergen sich zudem von Behörden angeregte und geforderte Abgaben. Eine private Abgabe verhindert zudem in vielen Fällen ein Aussetzen, weiteres Leiden oder gar das Töten von Tieren.

Ihrem ideellen Vereinszweck folgend hat die Auffangstation für Reptilien, München e. V. auch im Jahr 2011 verstärkt Fortbildungen, Schulungen, Führungen, Praktika und Informationsveranstaltungen angeboten und durchgeführt. So konnte die „Modulreihe“ über Reptilienmedizin für Tierärzte fortgesetzt werden. Ebenso wurden die Schulungen der Bundeswehrangehörigen in Auslandseinsätzen hinsichtlich des Erkennens, richtigen Reagierens und Umgangs mit, Giftschlangen weiter angeboten. Die schon seit Jahren durchgeführten Schulungen für verschiedene Feuerwehren wurden auch im Sinne des Kooperationsvertrag mit der Berufsfeuerwehr München weiter intensiviert.

Die „Einzelpersonenführungen“, welche einmal im Monat stattfinden, erfreuen sich weiter großer Beliebtheit. Mit 112 Terminen ist die Anzahl der Führungen, die für Kindergärten, Schulen durchgeführt wurden, weiter gestiegen. Damit können wir insbesondere Kindern und Jugendlichen die Scheu vor Reptilien nehmen und auf die enorm aufwendige Haltung dieser faszinierenden Tiere eingehen, um Spotankäufen vorzubeugen.

Allerdings müssen wir 2012 aus personellen, organisatorischen und räumlichen Gründen etwas weniger Führungen anbieten.

Auffangstation für Reptilien, München e. V.  
Kaulbachstraße 37, 80539 München

Tel.: 089 / 21 80 5030; Fax: 089 / 2180 16570  
[info@reptilienauffangstation.de](mailto:info@reptilienauffangstation.de)

**Spendenkonto:**

Kontonummer: 988154  
Bankleitzahl: 701 900 00  
Münchner Bank

[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)

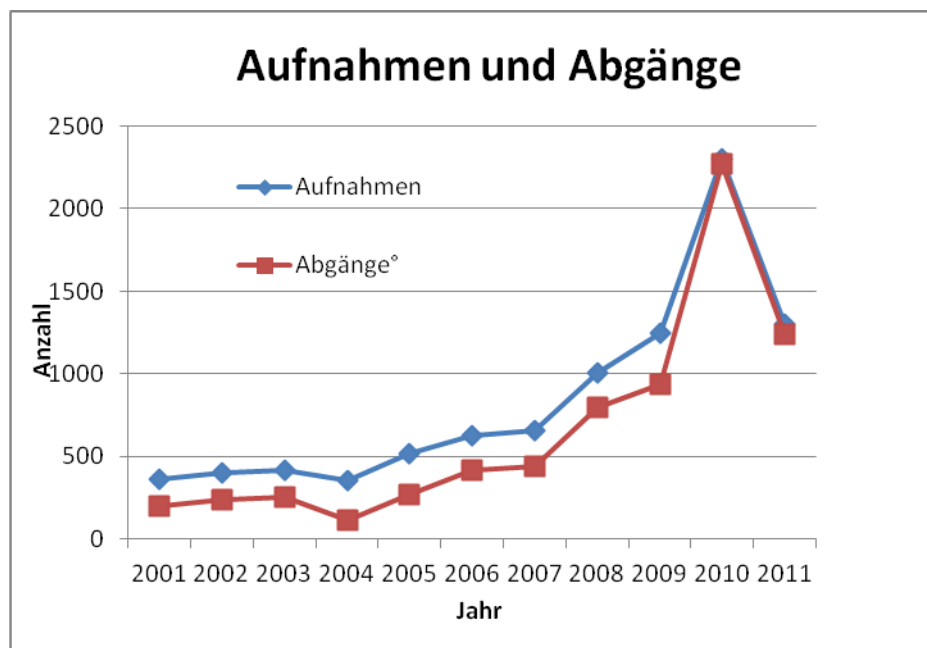


Das zurückliegende Jahr hat uns zum wiederholten Male gezeigt, dass die vielfältigen Aufgaben, die die Reptilienauffangstation erfüllt, seitens Behörden, Politik und Privatpersonen durch eine verstärkte Nachfrage gewürdigt werden. Wir setzen alles daran diese Aufgaben auch in Zukunft umfassend und sinnvoll nachkommen zu können und zählen hierbei auf Ihre Unterstützung, sowie die Unterstützung der Behörden und Politik! Leider wurden die räumlichen und personellen Engpässe nicht weniger oder in irgendeiner Form gelöst. Somit hoffen wir auf ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2012 um unsere Aufgaben im Sinne des Öffentlichen Interesses weiter wahrnehmen zu können.

Wenn sie Details zu einzelnen Fällen nachlesen oder weitere Informationen zur Auffangstation für Reptilien, München e. V. erhalten wollen, können sie den monatlich erscheinenden Newsletter abonnieren. Bitte melden sie sich bei dem Schriftführer der Reptilienauffangstation oder auf der Homepage für diesen an.

Prof. Dr. Rudolf Hoffmann  
Vorsitzender

Thomas Türbl  
Schriftführer



° vermittelt, verstorben, euthanasiert

Auffangstation für Reptilien, München e. V.  
Kaulbachstraße 37, 80539 München

Tel.: 089 / 21 80 5030; Fax: 089 / 2180 16570  
[info@reptilienauffangstation.de](mailto:info@reptilienauffangstation.de)

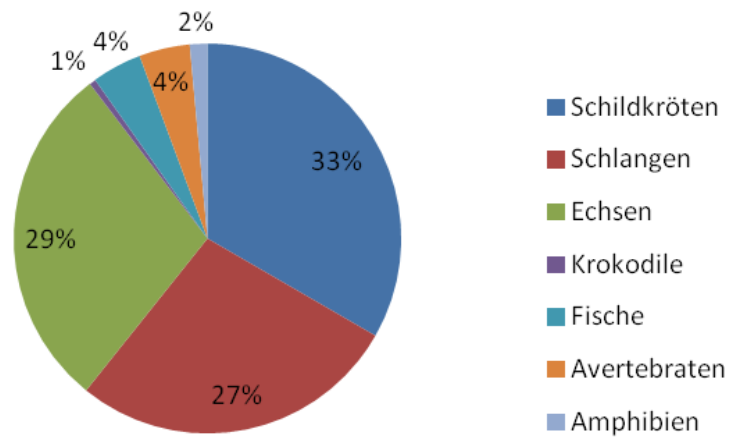
**Spendenkonto:**

Kontonummer: 988154  
Bankleitzahl: 701 900 00  
Münchner Bank

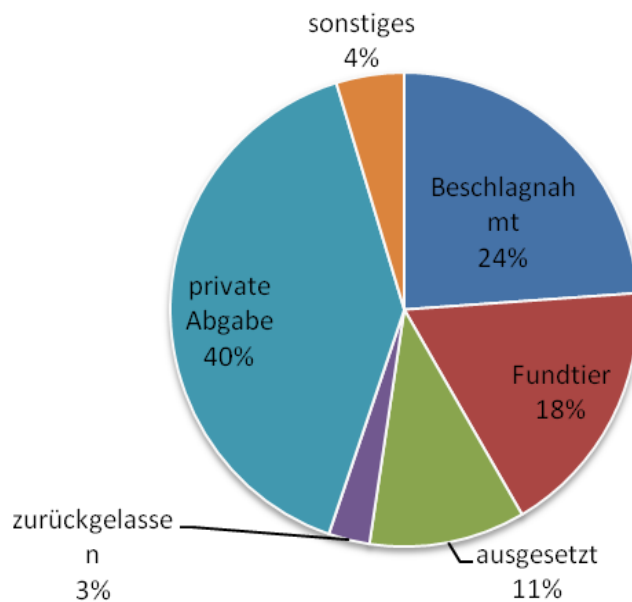
[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)



## Auffangstation Tiere 2011



## Aufnahmegründe 2011



Auffangstation für Reptilien, München e. V.  
Kaulbachstraße 37, 80539 München

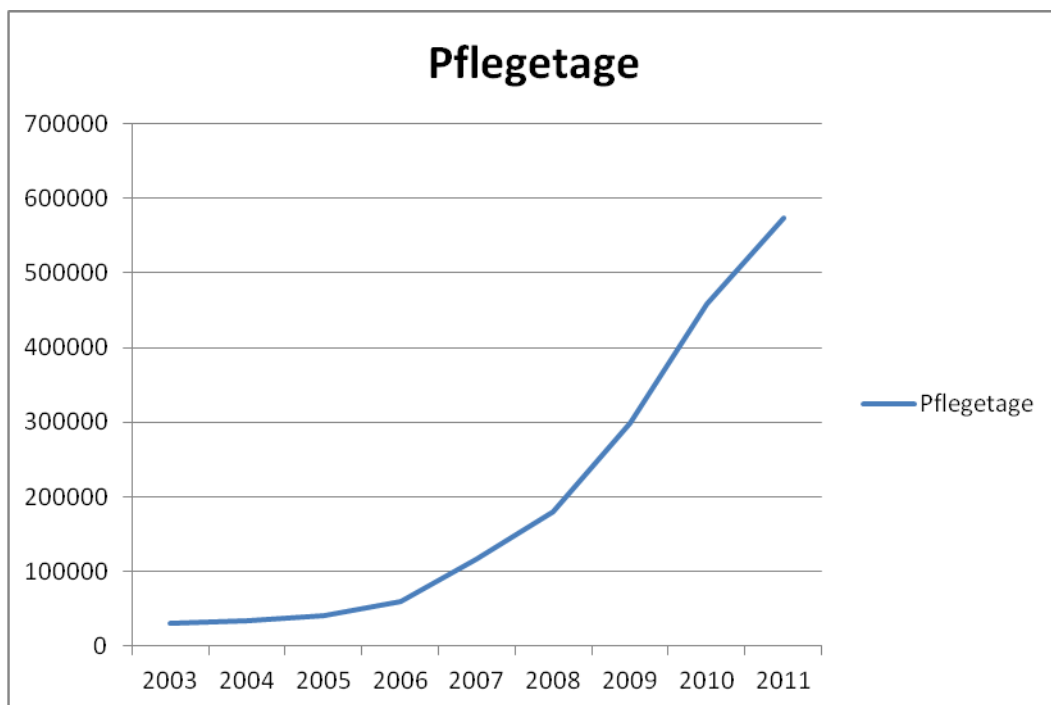
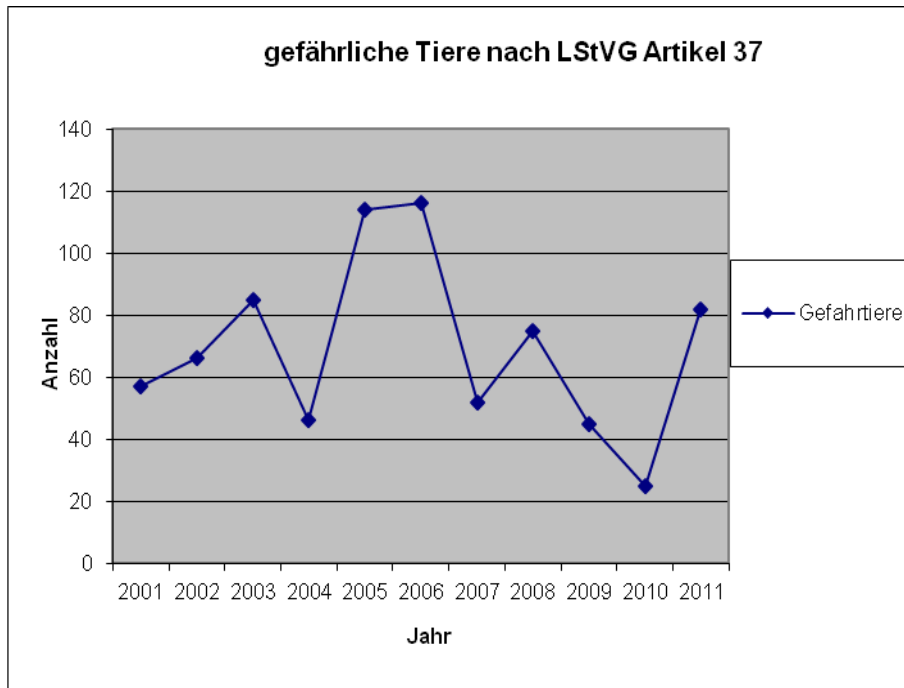
Tel.: 089 / 21 80 5030; Fax: 089 / 2180 16570  
[info@reptilienauffangstation.de](mailto:info@reptilienauffangstation.de)

### Spendenkonto:

Kontonummer: 988154  
Bankleitzahl: 701 900 00  
Münchner Bank

[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)





Auffangstation für Reptilien, München e. V.  
Kaulbachstraße 37, 80539 München

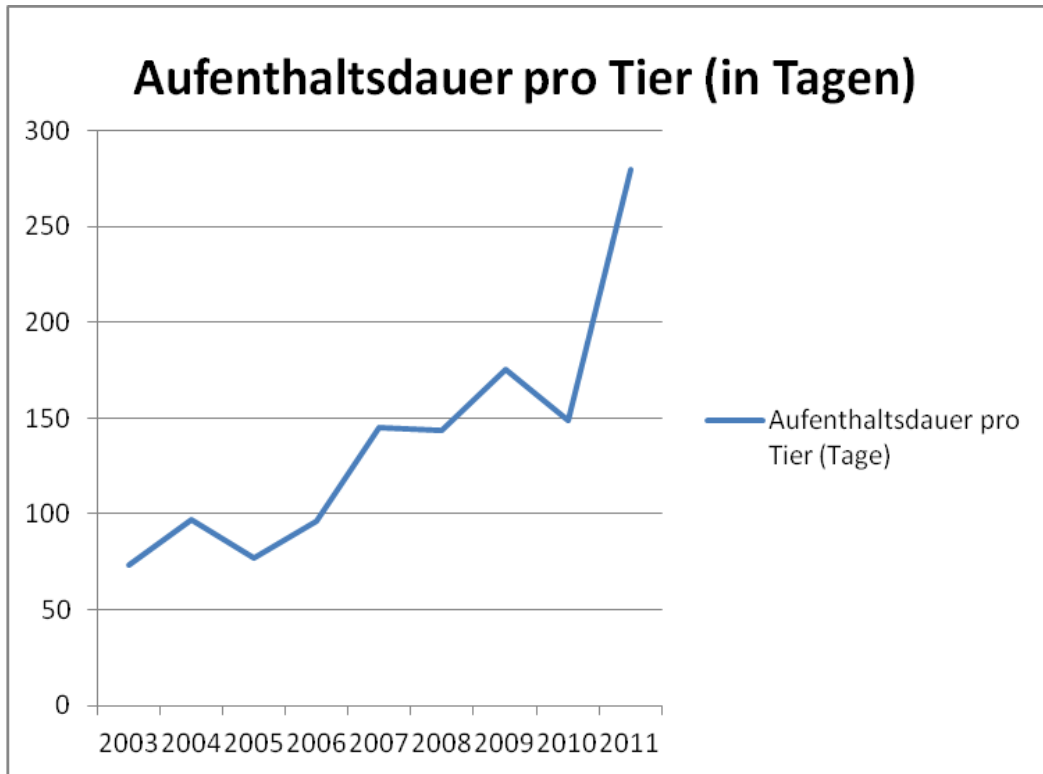
Tel.: 089 / 21 80 5030; Fax: 089 / 2180 16570  
[info@reptilienauffangstation.de](mailto:info@reptilienauffangstation.de)

**Spendenkonto:**

Kontonummer: 988154  
Bankleitzahl: 701 900 00  
Münchner Bank

[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)





Auffangstation für Reptilien, München e. V.  
Kaulbachstraße 37, 80539 München

Tel.: 089 / 21 80 5030; Fax: 089 / 2180 16570  
[info@reptilienauffangstation.de](mailto:info@reptilienauffangstation.de)

**Spendenkonto:**

Kontonummer: 988154  
Bankleitzahl: 701 900 00  
Münchner Bank

[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)

